

Aktionsbündnis „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“ – Pressemitteilung vom 15.12.2005

www.urheberrechtsbuendnis.de

Neue Sprecher des Aktionsbündnisses „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“

Am 12. Dezember 2005 wurde Prof. Dr. Rainer Kuhlen (Universität Konstanz) auf der Vollversammlung des Aktionsbündnisses „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“ in Göttingen zu dessen Sprecher gewählt; stellvertretende Sprecher sind Prof. Dr. Gabriele Beger (Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg) und Dr. A. Degkwitz (Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum der Technischen Universität Cottbus).

Das Aktionsbündnis "Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft", das 2004 im Zuge der Novellierung des Urheberrechtsgesetzgebung gegründet wurde, setzt sich für ein ausgewogenes Urheberrecht ein und fordert angemessene Rechte für Bildung und Wissenschaft. Zugleich müssen zur Entschärfung der dramatischen Lage in der Informations- und Wissensversorgung neue Modelle der Verbreitung und Vermittlung von Wissensgütern für Forschende, Lehrende und Studierende unterstützt werden. In der Göttinger Erklärung des Aktionsbündnisses, die von den Wissenschaftsorganisationen (Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V., der Hochschulrektorenkonferenz, der Max-Planck-Gesellschaft, der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. und vom Wissenschaftsrat), von über 260 wissenschaftlichen Fachgesellschaften, Informationseinrichtungen und Verbänden sowie von mehr als 3500 Einzelpersonen unterzeichnet wurde, wird eindringlich vor der Begünstigung kommerzieller Verwertungsinteressen im Rahmen der Urheberrechtsnovelle gewarnt. Das Urheberrecht, das die Rechte von Autoren/Urhebern stärken und faire Bedingungen für die Nutzung veröffentlichten Wissens gewährleisten soll, läuft Gefahr, sich zu einem Handels- und Verwertungsrecht zu entwickeln - mit fatalen Folgen für die öffentliche Verbreitung und Vermittlung von Wissen.

Die neu gewählten Sprecher des Aktionsbündnisses treten nachdrücklich dafür ein, dass die Zielvorgabe des Koalitionsvertrages, ein „bildungs- und wissenschaftsfreundliches Urheberrecht“ zu schaffen, nun tatsächlich umgesetzt wird. Bildung und Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sollten gemeinsam auf eine Urheberrechtsgesetzgebung hinwirken, die den Bildungs- und Wissenschaftsstandort Deutschland stärkt. Das Aktionsbündnis hat den so genannten Zweiten Korb der Urheberrechtsnovellierung kritisiert, da die vorgesehenen Regelungen eine freizügige Wissensnutzung in Bildung und Wissenschaft massiv einzuschränken drohten. Mit dem durch die Neuwahlen bedingten Abbruch der Gesetzesnovelle sieht das Aktionsbündnis jetzt die Chance, erneut auf ein für Bildung und Wissenschaft vertretbares Urheberrecht hinzuwirken.

Ansprechpartner für die Presse:

Prof. Dr. Rainer Kuhlen (Sprecher) Tel. (07531) 882879, Fax (07531) 882048, E-Mail: rainer.kuhlen@uni-konstanz.de
Prof. Dr. Gabriele Beger Tel. (040) 428382211, Fax (040) 428383352, E-Mail: beger@sub.uni-hamburg.de
Dr. A. Degkwitz Tel. (0355) 692337, Fax ((0355) 692277, E-Mail: degkwitz@tu-cottbus.de
Jochen Brüning Tel. 07531/882410, Fax 07531/882048, E-Mail: jochen.bruening@uni-konstanz.de